

Moselaner für europapolitisches Engagement geehrt

Rhein-Zeitung
5. Februar 2020

Müdenener Werner Langen erhält den Orden „Mérite Européen“ in Berlin

■ **Kreis MYK.** Der Orden „Mérite Européen“ wurde kürzlich dem CDU-Politiker Werner Langen verliehen. Langen, der aus Müden an der Mosel stammt, erhielt die Auszeichnung für seine jahrzehntelangen Verdienste und sein europapolitisches Engagement als Abgeordneter des Europäischen Parlaments und des rheinland-pfälzischen Landtags. Der Orden wurde im Auftrag der Luxemburger Stiftung vom Präsidenten der deutschen Organisation, Dr. Christoph Konrad, überreicht.

Bei der Verleihung in der EU-Vertretung in Berlin hielt Bundesagrarministerin Julia Klöckner die Festrede zur aktuellen EU-Agrarpolitik. Der frühere Bundesminister

Prof. Dr. Christian Schwarz-Schilling konnte in seiner Ansprache zu den „Herausforderung für die Zukunft Europas“ ebenso wie der neue Ordensträger europapolitische Herausforderungen und Aufgaben skizzieren.

Langen, der von 1994 bis 2019 Mitglied im europäischen Parlament war und vor dieser Zeit Landtagsabgeordneter und Landwirtschafts- und Weinbauminister in Rheinland-Pfalz, kann auf eine langjährige erfolgreiche Arbeit in vielfältigen Funktionen zurückblicken. So war er lange Jahre parlamentarischer Geschäftsführer und Vorsitzender der CDU/CSU-Europaparlamentarier, die in dieser Zeit die größte nationale Gruppe im Eu-

ropäischen Parlament stellten. Als Mitglied im Wirtschafts- und Währungsausschuss des Europäischen Parlaments sowie im Industrie-, Forschungs- und Energieausschuss war Langen für eine Vielzahl von Gesetzgebungsvorhaben mit verantwortlich, so unter anderem für die Gesetzgebung zur Einführung des Euro.

15 Jahre gehörte Langen der Delegation des Europäischen Parlaments mit der großen türkischen Nationalversammlung an, in den vergangenen zehn Jahren war er Vorsitzender der Asean-Delegation im europäischen Parlament und eine Legislaturperiode lang Präsident der Freundschaftsgruppe Taiwan. In seiner langjährigen Tätigkeit konnte der Moselaner Langen unter anderem als Vorsitzender des Untersuchungsausschusses zu den Panama-Papieren wichtige Beiträge zum Kampf gegen Geldwäsche, Steuerhinterziehung und Steuervermeidung leisten. Seit einigen Jahren ist er zudem Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Wettbewerbswirtschaft. In allen diesen Funktionen wie auch in seiner früheren Tätigkeit als Agrarminister und Vorsitzender des Agrarausschusses des Deutschen Bundesrates hat sich Langen immer für die europäische Integration, den europäischen Binnenmarkt und ein wirkungsvolles Parlament als direkt gewählte parlamentarische Institution eingesetzt.



Christoph Konrad (links) überreichte den Orden an Werner Langen, Bundesministerin Julia Klöckner hielt eine Festrede.

Foto: privat